Objekt:	Halbbatzen von Kaiser Maximilian I.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 6825-353

Beschreibung

Der Halbbatzen Kaiser Maximilians I. aus dem Jahr 1515 trägt auf seiner Vorderseite zwei Schilde mit dem Wappen von Österreich und dem Reichadler und auf seiner Rückseite den Bindenschild Österreichs. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 21,9 mm, Gewicht: 1,69 g, Stempelstellung: 8h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1515
	wer	
	wo	Graz
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)
	wo	

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Egg, Erich ([1970]): Die Münzen Kaiser Maximilians I.. Innsbruck, Nr. 19